

**Schulinterner Lehrplan**  
**Gymnasium Wilnsdorf – Sekundarstufe I (G9)**  
Jahrgangsstufe 5+6

**UV 5.1.1 / 5.1.2 “It’s fun at home” (ca. 20 U-Std.)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen  <b>Schreiben</b> – kurze Alltagstexte verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden  <b>Grammatik:</b> Personen und Sachen bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag von Kindern: Familie, Haus  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel der Familie Elliot in Greenwich, Großbritannien</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>statements, questions, negations, short answers (to be); pronouns; s-Genitive, of-genitive</i>  <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms</i></p> <p><b>Orthographie:</b> How to practise correct spelling (Book, p. 45)</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, Stammbaum, Story  <b>Zieltexte:</b> Beschreibungen, Alltagsgespräche, Role play</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Erstellen eines family tree und Schreiben eines Textes über das Haus und die Familie</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereiche C und D)</p> <p><b>Medienbildung:</b>  <b>MK 1.2 MK 2.1</b> Umgang mit Landkarten/Stadtplänen (auch digital)  <b>MK 1.2</b> Vokabellernapps</p>

**LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG**

Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Schreiben und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)

**UV 5.1.3 - "I'm new at TTS"** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis ausdrücken</p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern und Einblick in den Schulalltag in Großbritannien (school uniform, school rules)</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>can/can't, bestimmter/unbestimmter Artikel, Imperativ, have got; Demonstrativpronomen, simple present: statements, questions, short answers, negations</i></p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> Sprachnachrichten, Erzähltext, Fotostory, Video <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche, eine Broschüre oder ein Video über die eigene Schule, Poster mit Schulregeln</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Schule und Freizeit erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen) <i>writing:</i> einfache Notizen anfertigen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> einem Video über die TTS Informationen entnehmen, einen Dialog über den Alltag am GyWi erstellen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D), Datenschutzvorgaben für Erstellung von Video (Rahmenvorgabe C)</p> <p><b>Medienbildung:</b> MK 1.2 MK 4.1 MK 4.2 Umgang mit Video; Erstellen einer Broschüre oder einer kurzen Videosequenz über einen Bereich der eigenen Schule; Einsatz von Stimme und Körpersprache in Filmbeiträgen MK 1.4 Reflektieren über Smartphone-Nutzung</p>

**LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG**

Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Hör-/Hörsehverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)

**UV 5.2.1 “I like my busy days”** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <i>Leseverstehen:</i> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p><i>Schreiben:</i> kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p><i>Sprachmittlung:</i> gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <i>Grammatik:</i> bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</p>	<p><b>IKK:</b> <i>Ausbildung/Schule:</i> Einblick in den Alltag junger Briten; politeness in Britain</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <i>Grammatik:</i> Häufigkeitsadverbien, simple present (Aussagesätze), Satzstellung <i>Wortschatz:</i> Redemittel zum Thema politeness <i>Sprachmittlung:</i> Darstellung gemittelter Inhalte in einer E-Mail</p> <p><b>TMK:</b> <i>Ausgangstexte:</i> E-Mail, narrativer Text, (Hunde)tagebuch, song, Dialoge <i>Zieltexte:</i> informierende und beschreibende Texte, E-Mail</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>reading,</i> kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing,</i> einfache Notizen anfertigen</p> <p><b>mögliche Umsetzung:</b> die eigene tägliche Routine beschreiben und sie anderen vorstellen; Mediationsaufgabe bearbeiten (Format: adressatengerechte E-Mail)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D), Kommunikation in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe C)</p> <p><b>Medienbildung:</b> <b>MK 1.2</b> Merkmale von E-Mails</p>

**LEISTUNGÜBERPRÜFUNG**

Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Mediation (E-Mail) und Schreiben (Bildergeschichte zum Tagesablauf), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)

**UV 5.2.2 “Let’s do something fun”** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <i>Lesen:</i> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <i>Grammatik:</i> Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben; Fragen formulieren</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung/Orientierung in der persönlichen Lebenswelt:</b> Alltag und Freizeitgestaltung; Ortsbeschreibungen, Verabredungen, Auskünfte geben</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <i>Grammatik:</i> Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit <i>do/does</i>, Verneinung mit <i>don't/doesn't</i>, Objektpronomen, Fragen mit Fragewörtern und <i>do/does</i></p> <p><b>TMK:</b>  <i>Ausgangstexte:</i> informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Landkarte, Stadtplan</p> <p><i>Zieltexte:</i> Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <i>reading</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale und non-fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p> <p><b>mögliche Umsetzung:</b> Textüberschriften zu einem Erzähltext verfassen; Rollenspiel zu einer Verabredung präsentieren; Wegbeschreibungen auf der Grundlage von Kartenmaterial versprachlichen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p><b>Medienbildung:</b>  <b>MK 2.1</b> <b>MK 2.1</b> an einer interaktiven Tour durch Greenwich im Internet teilnehmen</p>

**LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG**

Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Leseverstehen und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)

### UV 5.2.3 “ Let’s go shopping” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b>                      Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen,  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b>                      notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen  <b>Sprachmittlung:</b> gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Bitten ausdrücken; in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken</p> <p><b>SLK:</b>                      den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b>                      Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Konsumverhalten, Essverhalten und Gefühle</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>present progressive, Mengenwörter</i></p> <p><b>TMK:</b>  <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Bilder, Erzähltext,  <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Nacherzählung</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <i>speaking</i>, u.a. in Rollenspielen</p> <p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Konsum“ (<i>clothes, food, games, toys</i>), eine Geschichte nacherzählen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Ernährung und Gesundheit (Rahmenvorgabe Bereich B), Finanzen und Marktgeschehen (Rahmenvorgabe Bereich A)</p> <p><b>Medienbildung:</b>  <span style="background-color: #90EE90;">MK 1.2</span> <span style="background-color: #ADD8E6;">MK 3.1</span> <span style="background-color: #ADD8E6;">MK 3.2</span> Chatten auf Englisch, ein Telefongespräch führen</p>

### LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben und Sprachmittlung (Verkaufsgespräch), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Wortschatz)

**UV 6.1-1 "It's my party" – Planning a party (ca. 20 U-Std.)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen narrativen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen  <b>Sprechen:</b> an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen und einfache Präsentationen strukturiert vortragen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> [Verbote, Erlaubnis und] Bitten ausdrücken; in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>                      Unterschiede zwischen britischem und deutschem Schulalltag kennenlernen                      Lebenswirklichkeiten in Großbritannien (soziale und kulturelle Aspekte); Feste und Traditionen</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Lesen:</b> einfache Texte auf Inhalte und Aussagen untersuchen (Gefühle v. Figuren beschreiben)  <b>Grammatik:</b> <i>modal auxiliaries: can/cannot, must (not), needn't</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: E-Mails, Einladungen, Textnachrichten  <b>Zieltexte:</b> E-Mails, Einladungen, Flyer, Textnachrichten</p> <p><b>SLK:</b>                      Einfache Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <i>Reading:</i> u.a. kurze – auch authentische – Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen und die wesentlichen Handlungselemente, z.B. Ort, Zeit, entnehmen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Erstellen einer Wandzeitung / eines Posters zum britischen / deutschen Schulalltag; Erstellen einer Einladung (Karte, E-Mail, Textnachricht) zu Festen, die von Schülerinnen und Schülern der Lerngruppe gefeiert werden</p>

**LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG**

Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben und Lesen (geschlossene und halboffene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)

**UV 6.1-2 “My friends and I” – Writing about past events** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen Erzähltexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen  <b>Wortschatz:</b> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden  <b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> über vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Freizeitgestaltung von Kindern</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Sprechen:</b> über Reiseerlebnisse sprechen  <b>Grammatik:</b> <i>simple past: regular and irregular verb forms, statements, questions, short answers, negations, comparative / superlative forms</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>outdoor activities</i>, Redemittel zur sprachlichen Gestaltung von Berichten</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Inhalte eines deutschen Flyers auf Englisch wiedergeben</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende und erklärende Texte (u.a. Website, Report)  <b>Zieltexte:</b> Beschreibungen, Berichte</p> <p><b>SLK:</b>  einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Einen Reisebericht auf der Grundlage eigener Urlaubserlebnisse planen und schreiben; eine Rätselgeschichte schreiben</p> <p><b>Medienbildung:</b>  <b>MK 2.1</b> mit einem zweisprachigen (digitalen) Wörterbuch arbeiten</p>

**LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG**

Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben und Sprachmittlung (Dialog oder Flyer / Poster), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)

**UV 6.1-3 "London is amazing" – Getting around in London** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen Erzähltexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> über zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p> <p><b>TMK:</b>  einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>going-to future, compounds with some and any, adverbs</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>Travelling by tube</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende Texte, Onlinetexte, Audio- und Videoclips  <b>Zieltexte:</b> Beschreibungen</p> <p><b>SLK:</b>  einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente;  einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global; <i>skimming and scanning</i>)</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Planung einer Tour durch London: Internetrecherche; Erstellen eines Posters oder einer digitalen Präsentation (z.B. Power Point)</p> <p><b>Medienbildung:</b>  <b>MK 2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden  <b>MK 2.2</b> Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten  <b>MK 4.1</b> <b>MK 4.2</b> <b>MK 4.3</b> Eine digitale Präsentation zum Thema „London“ erstellen</p>
<p align="center"><b>LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b></p> <p>Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben und Hörverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>		

**UV 6.2-1 “Sport is good for you” – Have you ever...? (ca. 20 U-Std.)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Hörverstehen:</b> einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen  <b>Leseverstehen:</b> Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über kurz zuvor geschehene Ereignisse berichten  <b>Aussprache und Intonation:</b> einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Sport, Hobbys</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b>  <i>present perfect; simple past (vs. present perfect)</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>language of news reports, Wortfeld sports, health, accidents</i></p> <p><b>TMK:</b>  <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Audioclips  <u>Zieltexte:</u> Bericht, dialogische Texte (Interview)</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> einen Radiobericht planen, schreiben und aufnehmen</p> <p><b>Medienbildung:</b>  <b>MK 1.2</b> <b>MK 4.1</b> <b>MK 4.2</b> einen Radiobericht / Podcast zum Thema „Sport“ / „Freizeitaktivitäten“ planen und dabei verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie zielgerichtet einsetzen (vgl. MKR 1.2)  <b>MK 1.2</b> Wortfelder digital erstellen (Bsp. Mentimeter)</p>
<p align="center"><b>LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b></p> <p>Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben und Lesen (geschlossene und halboffene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>		

**UV 6.2-2 “Stay in touch” – Giving advice to a friend** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen  <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten  <b>Aussprache und Intonation:</b> die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren.  <b>Orthografie:</b> einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Sport, Hobbys, Ernährung; analoge und digitale Medien</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>adverbial clauses, question tags, modal verbs: should(n't), could</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>linking words, media collocations</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte  <b>Zieltexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: Alltagstexte</p> <p><b>SLK:</b>  einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Über den persönlichen Mediengebrauch sprechen; den Nutzen des Internets als Informationsquelle erkennen;</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Medienwahrnehmung und -analyse, Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p><b>Medienbildung:</b>  <b>MK 4.2</b> sich kritisch mit sog. „<i>problem pages</i>“ auseinandersetzen und dabei Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen [...] sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>
<p align="center"><b>LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</b></p> <p>Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lesen (geschlossene und halboffene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik, Wortschatz)</p>		

**UV 6.2-3 “Goodbye Greenwich” – Talking about the British Isles** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Hörverstehen:</b> einfachen Gesprächen wesentliche Informationen und Details entnehmen  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> über zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; Bedingungen ausdrücken</p> <p><b>TMK:</b>  einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>  Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)  historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>will-future, conditional sentences (type I)</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: informierende und erklärende Texte  Literarische Texte: narrative Texte  <b>Zieltexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: Brief, Tagebucheintrag</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Rollenspiel <i>At the travel agent's</i></p> <p><b>Medienbildung:</b>  <b>MK 1.2 MK 2.1 MK 2.2 MK 4.1 MK 4.2</b> einen Flyer zu Regionen in Großbritannien digital erstellen; dabei Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p>

**LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG**

Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben und Hörverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)